PERSPEKTIEFE 12, SEPTEMBER 2006

Ernte Dank - Lebensgrundlage Boden, Pflanze, Tier

Liebe Leserin, lieber Leser, der Mensch ist existentiell von der Natur und ihren Rhythmen abhängig. Gerade bezogen auf die Ernährung wird diese grundlegende Angewiesenheit aber oft verdrängt. Im Gegenteil: in der Landwirtschaft und bei der Lebensmittelherstellung finden ständig Beschleunigungsprozesse statt. Diese Beschleunigung in Kombination mit einer räumlichen Entkopplung von Produktion und Verzehr hat viele unerwünschte Nebenwirkungen. Wir nehmen das kommende Erntedankfest als Anlass, um in dieser Perspektiefe uns mit Zeitaspekten im Ernährungssektor auseinander zu setzen. Wie lange braucht ein Zentimeter Ackerboden, um zu entstehen? Wie nährstoffreich ist Hochertragsweizen? Was geschieht mit einem Schwein, das zu schnell zunimmt? Das Erntedankfest kann uns wieder in Erinnerung bringen, dass Lebensmittel nicht im Supermarkt wachsen. Gundel Neveling Leiterin des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung Die Perspektiefe Nr. 12 können Sie hier herunterladen.

Perspektiefe 12, September 2006

Keine News in dieser Ansicht.

PERSPEKTIEFE ONLINE

Info-Abo

Aktuelles per E-Mail

☐Ich bestelle den dreimal jährlich erscheinenden, kostenlosen Newsletter PERSPEKTIEFE.

E-Mail-Adresse eingeben:

Bitte geben Sie hier das Wort ein, das im Bild angezeigt wird. Dies dient der Spam-Abwehr.

Wenn Sie das Wort nicht lesen können, **bitte hier klicken**.

Bestellung abschicken

Um ein bereits bestehendes Info-Abo zu bearbeiten oder zu kündigen klicken Sie bitte **hier**.

Schutz Ihrer Daten

Archiv

PERSPEKTIEFE 62, APRIL 2024
THEMA: Zuhause in Europa (62/2024)link

PERSPEKTIEFE 61, DEZEMBER 2023
THEMA: Zukunftsbilder junger Menschen (61/2023)link

PERSPEKTIEFE 60, SEPTEMBER 2023
Thema: Umwelt und Mensch (60/2023)link

WEITERE AUSGABEN

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN